



Mittwoch, 06.05.2009



Perfekt enthaart statt pelzig
Wissenschaft bietet Lösung



Tschüss Brille - für immer
Sehschärfe-korrektur per Lasik



Nordsee statt Südsee
Aktiver Klimaschutz durch weniger Fernreisen



Michalski's Aquaristik

ZIERFISCHE · AQUARIEN · TEICHBEDARF · ZUBEHÖR

Dieser Banner für 1 Jahr

Nachrichten

Alle

Hildesheim

Umland

Polizeimeldungen

Sport

Politik

Verschiedenes

Filmberichte

Ausflugsziele

Fussball

Horoskop

Linkliste

Magazin

Auto/Verkehr/Reise

Autotests

Bauen/Wohnen

Foto / HiFi

Essen

Familie / Haushalt

Fitness/Gesundheit

Mode / Kosmetik

Freizeit / Hobby

Musik / Literatur

Multimedia / Internet

Politik / Kultur

Ratgeber

Tipps & Trends

HBTv1

Team

Satzung

Impressum

Werbung schalten

Mittelalterliche Ritterspiele am Hohnsensee

Hildesheim



In der Zeit vom 1. Mai bis 3. Mai fanden die „Mittelalterlichen Ritterspiele“ am Hohnsen in Hildesheim statt. Das Überflutbecken wurde dieses Jahr nicht zum Parken freigegeben, sodass die Besucher mit ihren PKW's auf die Zufahrt zu den Sportplätzen ausgewichen sind. Das Wetter zeigte sich an den ersten beiden Tagen von seiner besten Seite und so zogen die Spiele Tausende von Besuchern an.

Kaum hatte man an der Kasse seinen Eintritt entrichtet, den Stempel bekommen, tauchte man in eine ganz andere Welt ein: mittelalterliche Musik, fremde Gerüche und die vielen ungewohnten Gewänder sorgten prompt dafür, dass man sich um Jahrhunderte zurückversetzt fühlt. Im kulinarischen Bereich gab es selbstverständlich unter den vielen Angeboten auch Met und Fleisch vom Spieß, so konnte man speisen, wie die alten Rittersleut.

Das Ritterturnier war eines der Highlights der Veranstaltung. Die Ritter mit klangreichen Namen wie Ritter Drachenfels, Roland von Hagen oder Hagen von Aragon mussten im Turnier ihr Können hoch zu Ross unter Beweis stellen. Trotz allen Ernstes blieb der Humor nicht aus und trug so zu einer gelungenen Vorführung bei, die Klein und Groß gleichermaßen in die mittelalterliche Faszination zog. Am Ende der Showeinlage gab es noch die Chance, auf einem Streitross eine Runde zu drehen. Leuchtende Kinderaugen blieben hier garantiert nicht aus.

Am Rande der zahlreichen Aktionen beherrschte das ruhige Lagerleben das Stimmungsbild. Das Essen wurde wie in alten Zeiten über offenem Feuer zubereitet. Der eine oder andere nutzte die Gelegenheit, um Kraft für den nächsten Kampf zu schöpfen. Streitigkeiten blieben nicht aus,

plötzlich kommen 2 Ritter in Zwist. Ottomar Wilhelm von Berg schwingt sein Schwert gegen Theodwik von Assen. Worum es in dem Streit ging, blieb uns leider verborgen.

Wer wollte, konnte testen, wie es sich anfühlt, wenn man an den Pranger gestellt wurde. Aber auch der gute alte „Hau den Lukas“ lud ein, ihn zu schlagen, was nicht ganz einfach war. Auf der mittelalterlichen Modenschau bekamen die Besucher zu Gesicht, was zu dieser Zeit „en vogue“ war, samt interessanten Vorführungen, die so manches Mal für Gelächter aus dem Publikum sorgten.

Zwischendurch fiel unser Blick auf eine anscheinend uninteressante Nebenfigur. Wir haben sie zum ältesten Besucher der Spiele gekürt.

Und immer wieder im Blickpunkt, Handwerk aus alten Zeiten, wie dieser Bronzegießer, der gerade einen Guss vorbereitet, um daraus Schmuck herzustellen.

Am Schluß unseres Besuches interessierte uns noch eine Frage: sollte man dieses großartige Spektakel am Hohnsensee im nächsten Jahr wiederholen? Die Antworten waren eindeutig. Sehen sie dazu den Filmbericht.

Insgesamt war diese Veranstaltung sehr gelungen. Die Organisatoren haben großartige Arbeit geleistet. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein zu dürfen.

Zum Filmbericht

Foto: M.Schönitz / hbtv

119 mal gelesen

Quelle: Hildesheimer Bürgerfernsehen e.V.

Weitere Informationen: www.hbtv1.de

[Druckversion](#)

[Schrift Groß](#)

[Schrift Klein](#)